Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Klimatage 2017

Mobilität war das Thema der Klimatage 2017 vom 14. bis 16. September. Neben einem Symposium im Pfalzbau stand der Berliner Platz im Mittelpunkt. Er war für Teilnehmende aus Ludwigshafen Startpunkt für eine Radsternfahrt und bot die Kulisse für einen ganztägigen Aktionstag unter dem Motto "Wie bist du mobil?".

Fotowettbewerb

Das Klimaschutzbüro der Stadt Ludwigshafen startete bereits am 3. August einen Fotowettbewerb und sucht die originellsten und witzigsten Aufnahmen zum Thema "Wie bist Du mobil?". Hierbei galt es darzustellen, wie man energiesparend und ressourcenschonend unterwegs ist: auf dem Rad, dem Skateboard, per Pferd, mit öffentlichen Verkehrsmitteln – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Das Foto konte per E-Mail geschickt oder unter dem Button "Foto einreichen" auf www.klimatag.ludwigshafen.de eingestellt werden. Die Fotos wurden dann auf der Facebookseite der Stadt Ludwigshafen veröffentlicht. Die zehn besten wurden prämiert. Hauptpreis war ein Fahrrad. Die Teilnahmephase des Fotowettbewerbs erstreckte sich bis Sonntag, 10. September 2017. Die Siegerehrung sowie die Gewinnübergabe erfolgten am Aktionstag am Freitag, 15. September 2017, auf dem Berliner Platz.









Fachsymposium

Das Fachsymposium zum Thema "Mobilität der Zukunft in Metropolregionen" bildete am Donnerstag, 14. September, im Pfalzbau den Auftakt der Klimatage. Mobilitätsexpertinnen und -experten diskutierten mit Politikerinnen, Politikern und Fachleuten darüber, wie Mobilität in einer lebenswerten Stadt von morgen aussehen kann.

Aktionstag auf dem Berliner Platz



Einen Tag später, am Freitag, 15. September, ging es dann auf dem Berliner Platz rund. Vor dem Hintergrund des Abrisses der Hochstraße Nord wurden verschiedene Facetten der Mobilität aufgezeigt. Beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) konnte zum Beispiel mit der elektronischen multimodalen Mobilitätsauskunft ermittelt werden, mit welchem Mobilitätsmix aus Bus, Bahn, CarSharing- und Mietrad-Angeboten man am schnellsten sein Ziel erreicht. Car-Sharing Anbieter Stadtmobil und das Fahrradvermietsystem VRNnextbike stellten ihr Angebot vor und warenmit Fahrzeugen vor Ort. Ein Höhepunkt war der selbstfahrende Bus, den die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) vorstellt. Damit konnten Besucherinnen und Besucher die Zukunft buchstäblich erfahren.

Wer schon immer wissen wollte, welchen Beitrag Elektromobilität zum Klimaschutz, zur Luftreinhaltung und zum Lärmschutz leisten kann, fand Antworten bei der Roadshow Elektromobilität des Bundesverkehrsministeriums. In Zusammenarbeit mit dem Verein Electric Vehicle Rhein-Neckar und Tesla wurden Elektroautos präsentiert. Autohändler aus der Region luden zur Probefahrt ein. Die Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) informierten über Lademöglichkeiten für Elektroautos in der Stadt und zuhause. E-Bikes, Pedelecs, Spaßfahrräder und Segways durften ausprobiert werden. Auch der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) waren mit Informationsständen vertreten. Die Hochschule Ludwigshafen war zusammen mit der Stadt Ludwigshafen, dem Rhein-Pfalz-Kreis und dem Verband Region Rhein-Neckar an einem Stand vertreten. Hier erhielten Besucherinnen und Besucher Informationen zu den Projekten "Klimafreundliche Mitarbeitermobilität" und "Radschnellweg" sowie zum Mobilitätsangebot des Rhein-Pfalz-Kreises, zu Radverkehr und zur Luftreinhaltung in Ludwigshafen.

Beim abwechslungsreichen Bühnenprogramm stand nachhaltige Mobilität im Fokus. Gleich zu Beginn präsentierten Andymics und Babba Moe von den Music Gourmétz erstmalig ihren Klima-Rap "Von A nach B?" vor Publikum und zeigten, wie sie in Ludwigshafen und Umgebung unterwegs sind. Ein lockerer Beat mit einem Musikvideo aus der Sicht der Jugend.

Wen es dann schon in den Beinen juckte, machte beim Linedance mit. Andy Kromer, zweifacher Weltmeister im Biketrail, begeisterte mit seiner Fahrrad-Stuntshow. Fachvorträge rundeten das Angebot ab. Damit auch beim Essen der Klimaschutz nicht zu kurz kam, waren das solarbetriebene Eis-Fahrrad des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND), ein Smoothie-Rad und das Fahrrad des veganen Ludwigshafener Restaurants "Hausboot" vor Ort. Wer dann die Kalorien wieder abtrainieren wollte, strampelte bei der fahrradbetriebenen Carrerabahn. Je höher die Trittfrequenz, desto schneller war das Auto.

Radsternfahrt

Den Abschluss der Klimatage bildete am Samstag, 16. September, die Radsternfahrt. Aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen wurde nach Mannheim geradelt, in die Geburtsstadt des Fahrrads! Von fünf Punkten aus erwartete große und kleine Radlerinnen und Radler ein tolles Gemeinschaftserlebnis auf zwei Rädern. In Ludwigshafen legten die Radlerinnen und Radler gegen 15.30 Uhr einen Zwischenhalt bei den Klimatagen auf dem Berliner Platz ein und wurden von Oberbürgermeisterin Lohse zu begrüßt. Um 16.30 Uhr ging es dann zum Endspurt nach Mannheim.

Downloads